

Gewerbesteuer für Kommunen

Grundlagenseminar

Zielgruppe	Leiter:innen und Mitarbeiter:innen kommunaler Finanzverwaltungen insbesondere mit Zuständigkeit für Besteuerung, Gewerbesteuer oder Steuererhebung, sowie Rechnungsprüfer:innen	
Ihr Nutzen	Die Gewerbesteuer hat eine enorme praktische Bedeutung für Kommunen, da diese die alleinige Erhebung der sog. Realsteuer für sich in Anspruch nehmen können. Durch das zweistufige Verwaltungsverfahren zwischen der Landesfinanzverwaltung und den Gemeinden als hebeberechtigter Ebene stehen sich teilweise abweichende Interessen gegenüber. Darüber hinaus sind viele fachliche Spezialthemen und Ausnahmefälle bei der Gewerbesteuer möglich. Im Rahmen der Zerlegung von Gewerbesteuermessbeträgen können auch verschiedene Gemeinden betroffen sein. Daneben sind unter Umständen auch die Kommunen selbst im Rahmen ihrer Betriebe gewerblicher Art von der Gewerbesteuer betroffen. Dieses Grundlagenseminar bietet einen umfassenden Überblick über die Gewerbesteuer und ihre Ausprägungen und Anwendungsfälle im deutschen Steuerrecht.	
Inhalt	1. Grundsätzliche Einordnung - Was ist ein Gewerbebetrieb? Wie wird dieser abgegrenzt? - Welche Gemeinde erhebt die Gewerbesteuer? 2. Ermittlung und Zerlegung der Gewerbesteuer - Wie berechnet sich die Steuer? - Welche Hinzurechnungen und Kürzungen sind relevant? - Wann und wie erfolgt die Zerlegung des Messbetrages? 3. Verfahrensrecht - Wie kommen die Informationen vom Steuerpflichtigen über das Finanzamt an die Gemeinde? - Wie gestaltet sich der Rechtsschutz (Aussetzung der Vollziehung)? - Wie werden Zinsen berechnet?	
Dozent	Karsten Marr	
Nummer	D-04-04/27	
Termin	24. Juni 2027 von 09:00 bis ca. 15:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	139,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	181,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.